

Hannah Kusák ist Doktorandin der Medical Humanities bei Prof. Martina King. Ihr Interesse gilt der Literatur- und Medizingeschichte, sowie dem interkulturellen Austausch zwischen dem deutschsprachigen Zentrum und den slawischen Kulturräumen der Habsburgermonarchie.

Sie studierte Medizin und Westslawische Sprachen, Kulturen und Literaturen an der Universität Leipzig. Ihre Lehrerfahrung umfasst Tutorien zur tschechischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts im Rahmen verschiedener studentischer Mitarbeiterstellen an der Universität Leipzig, Tschechisch-Sprachkurse an der Volkshochschule Markkleeberg, sowie Repetitorien in Anatomie, Histologie und Physiologie für Medizinstudierende.

In ihrem aktuellem Promotionsprojekt untersucht sie die historischen und literarischen Dimensionen der medizinischen Fallgeschichte, ausgehend von Krankengeschichten von Vertretern der Zweiten Wiener Medizinischen Schule.